



## Polizeirevier Magdeburg

### Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg

Präventionshinweise: Gefälschte Benachrichtigungskarten von vermeintlich offiziellen Paketdienstleistern im Umlauf

**Derzeit werden durch Betrüger imitierte Benachrichtigungskarten in Briefkästen verteilt. Diese Karten erwecken den Eindruck, von offiziellen Paketdienstleistern zu stammen und informieren angeblich über eine fehlgeschlagene Paketzustellung.**

Die gefälschten Zustellhinweise sind optisch an das Design bekannter Logistikunternehmen – unter anderem DHL – angelehnt. Ziel der Täter ist es, die Empfänger zur Preisgabe persönlicher Daten zu bewegen oder sie durch das Scannen von QR-Codes bzw. das Anrufen von kostenintensiven Telefonnummern finanziell zu schädigen.

#### **Woran Sie gefälschte Benachrichtigungskarten erkennen können:**

- Die Texte sind sehr allgemein gehalten und enthalten keine persönlichen Angaben.
- Es fehlen konkrete oder nachvollziehbare Sendungsnummern.
- Die Karten fordern dazu auf, einen QR-Code zu scannen oder kurzfristig zu reagieren.
- Die Karten tauchen massenhaft in mehreren Briefkästen gleichzeitig auf.

#### **So verhalten Sie sich richtig:**

- **Scannen Sie keine QR-Codes** auf verdächtigen Benachrichtigungskarten.
- Sollten Sie bereits einen QR-Code gescannt haben: **Geben Sie keine persönlichen Daten** (z. B. Adresse, Bank- oder Zugangsdaten) ein.
- Überprüfen Sie mögliche Sendungen ausschließlich über die **offizielle App oder Internetseite** des genannten Paketdienstleisters.

- **Rufen Sie keine auf der Karte angegebenen Telefonnummern an. (if)**

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg - Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 39110 Magdeburg  
Diesdorfer Graseweg 7 Tel: (0391) 546-2104 Fax: (0391) 546-3140 Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de